

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1942-11-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

München ²⁰ ~~17~~. Nov. 42

Mein Lieber!

Wir fahren heute Abend!
Morgen Nachmittag ist ein Empfang
im Haag für uns. Ich bin selig!
Olo Kella ist in München, er quiesst
dich sehr. Ich sprach ihm erst am
Telefon, wir essen allen mittags
zusammen, so habe ich wie so mit
den feigen immer geht, gut natürlich.
Sehr gut. -

Am Nachmittag werde ich end-
lich mal schlafen. Ach Waldemar
ich bin so froh, dass diese große
Sache für uns gelungen ist! Jetzt
kann ich endlich wieder optimistisch
alles überdenken. Ich schreibe
dir sofort nach Berlin wie die An-
kunft war. Jetzt wird ja alles

glass absorber.

Wie geht es dir? Ich wünsche dir Freude
und alles Gute! Ich wünsche dir viel
und ich wünsche dir ein glückliches Leben

and fine

Return -

Esam zufolge ich, dass meine Sicht demnach noch
nicht geklärt ist, um das von Hl. Berg. Wi. haben
man von, trotzdem zu haben, und ich möchte dann
unabhängig von der Frage warten auf meine
beim nächsten Mal, die letzte Seite von Kap. 1
beim nächsten Mal. Da sonst alles abgefragt werden
müsste, wird es vielleicht noch gelingen.